

Gewalt eskaliert in Asylunterkunft: Polizei muss warnen und schießen!

In Mutterstadt eskalierten Streitigkeiten in einer Asylunterkunft, führten zu Polizeieinsatz und Festnahmen von zwei Männern.

Waldstraße, 67112 Mutterstadt, Deutschland - Am Montagabend, dem 17. März 2025, brach in einer Asylunterkunft in der Waldstraße in Mutterstadt ein heftiger Streit aus, an dem ein 23- und ein 25-Jähriger beteiligt waren. Aus bislang unbekannten Gründen kam es zu einer Bedrohung eines Bewohners mit einem Messer, während die beiden Tatverdächtigen auch anwesende Polizeikräfte mit Holzlatten und anderen Gegenständen attackierten. Trotz mehrfacher Aufforderungen, die Angriffe zu stoppen, ignorierten sie die Anweisungen der Polizei.

Die Situation eskalierte, als die Beamten ein Distanzelektroimpulsgerät anforderten, um die Angreifer zu stoppen. Erst ein Warnschuss in die Luft brachte die beiden Männer zum Stillstand. Offenbar unter Drogeneinfluss stehend, wurden sie festgenommen und zur Polizei gebracht, wo Blutproben zur Feststellung ihrer Schuldfähigkeit entnommen wurden. Glücklicherweise wurden während des Vorfalls keine Polizeikräfte verletzt, jedoch erlitten der 23-Jährige, der 25-Jährige und drei weitere Bewohner der Unterkunft leichte Verletzungen. Nun erwartet die beiden Männer eine Anklage wegen Widerstand gegen die Staatsgewalt, Bedrohung und gefährlicher Körperverletzung.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Bedrohung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
Ursache	Streit
Ort	Waldstraße, 67112 Mutterstadt, Deutschland
Verletzte	5
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de